



Die Baselbieter Weine gehören zu den Allerbesten

Ausgezeichnete Weine Beim Grand Prix du Vins Suisse haben es der Cuvée d'Or Blanche und der Pinot noir «Hohle Gasse» diesen Herbst bei der Prämierung in Sierre aufs Podest geschafft.

«Wer dort vorne dabei ist, gehört definitiv dazu», sagt Thomas Engel, Kellermeister bei der Siebe Dupf Kellerei AG in Liestal. Mit «dort» meint Engel den Grand Prix du Vins Suisse in Sierre, den eigentlichen Referenzwettbewerb für die Schweizer Weine, der unter der Schirmherrschaft des Schweizerischen Önologenverbands steht. Und wer es dort in einer Weinkategorie unter die sechs Nominierten schafft, gehört wirklich dazu.

Diesen Herbst waren zwei Baselbieter Weine in Sierre nicht nur unter den sechs Nominierten, sondern sogar auf dem Podest: Der Cuvée d'Or Blanche 2019 der Siebe Dupf Kellerei erreichte den zweiten Platz in der Kategorie weisse Assemblagen, und der Pinot noir «Hohle Gasse» des Weinguts Jauslin in Muttenz kam auf Platz drei der Kategorie Pinot noir.

Es braucht auch etwas Glück Jauslins Paradewein «Hohle Gasse» muss man nicht mehr vorstellen. Mit ihm gewann der Muttenzer Winzer Urs Jauslin 2012

einen Weltmeistertitel. Der Cuvée d'Or der Siebe Dupf Kellerei ist eine Assemblage aus Riesling-Sylvaner, Kerner und Gutedel, die schon vor einem Jahr beim Grand Prix du Vin auf dem dritten Platz landete. Dabei handelt es sich bei allen Nominierten um hervorragende Weine. Um aufs Podest zu gelangen, braucht es nicht zuletzt auch etwas Glück. «Es ist ein bisschen wie Penaltyschiessen», sagt Thomas Engel.

Ein grosser Erfolg

Doch um einen Penalty schiessen zu können, muss man auch einen zugesprochen erhalten. Und das ist bei der Grösse der Konkurrenz und der Breite der Spitze nicht ganz einfach. So wurden für den diesjährigen Grand Prix in Sierre mit seinen 13 Kategorien über 3000 Weine von 513 Weingütern eingereicht. Die grösste Kategorie bildet dabei der Pinot noir mit rund 500 Weinen. Pro Kategorie werden sechs Weine für die Schlussrunde nominiert. Die drei Besten, also das Podest, werden dann von einem hochkarätigen

Expertengremium in einer Blindverkostung ermittelt. «Dass wir als Region, die man nicht sofort mit Weinbau in Verbindung bringt, mit zwei Weinen unter die ersten drei kamen, ist ein grosser Erfolg für den hiesigen Weinbau», sagt Urs Jauslin.

Im Premium-Segment

Dieser Erfolg wird noch abgerundet durch den Oberbaselbieter Winzerverein Syydebändel. Nach dessen Spitzenergebnis im vergangenen Jahr am internationalen Weinwettbewerb Mondial des Pinots, als der Syydebändel Barrique Pinot noir 2015 aus 800 Teilnehmerweinen zum besten Pinot noir der Schweiz gekürt wurde, gab es dieses Jahr für den Syydebändel Barrique 2018 wieder eine Goldmedaille.

Diese mittlerweile zur Stetigkeit gewordenen Spitzenprämierungen dokumentieren, dass die Baselbieter Weine definitiv im Premium-Segment angekommen sind.

Thomas Gubler

Basler Zeitung

Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 11 11
bazonline.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 38'978
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 19
Fläche: 38'965 mm²



Auftrag: 1056513
Themen-Nr.: 721.028
Referenz: 79162464
Ausschnitt Seite: 2/2



Die Assemblage des Cuvée d'Or überzeugte die Jury.